

**Der Staatsminister**

Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr  
Postfach 10 03 29 | 01073 Dresden

Präsidenten des Sächsischen Landtages  
Herrn Dr. Matthias Rößler  
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1  
01067 Dresden

Durchwahl  
Telefon: 0351 564-80001  
Telefax: 0351 564-80080

**Kleine Anfrage des Abgeordneten Wolfram Günther  
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Drs.-Nr.: 6/15358  
Thema: Chemnitzer Modell im Landkreis Mittelsachsen**

Aktenzeichen  
PKL-1053/81/10-2018/47449

Dresden, 4. Dezember 2018

Sehr geehrter Herr Präsident,

den Fragen sind folgende Ausführungen vorangestellt:

**„Mit dem Chemnitzer Modell werden mittels spezieller Stadtbahnzüge das Straßenbahn- und Eisenbahnnetz in der Region Chemnitz miteinander verknüpft. Drei Linien des Chemnitzer Modells reichen in den Landkreis Mittelsachsen. Seit Oktober 2016 verkehren die SPNV-Linien von Burgstädt (Linie C13), Mittweida (Linie C14) und Hainichen (Linie C15) ab Chemnitz Hauptbahnhof ins Straßenbahnnetz bis in die Chemnitzer Innenstadt.“**



Namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

**Vorbemerkung**

Gemäß dem Gesetz über den öffentlichen Personennahverkehr sind im Freistaat Sachsen für die Planung, Organisation und Ausgestaltung des ÖPNV die Landkreise und Kreisfreien Städte, die sich in regionalen Verkehrsverbänden zusammengeschlossen haben, zuständig. Das Chemnitzer Modell fällt in den Aufgabenbereich des Zweckverbandes Verkehrsverbund Mittelsachsen (ZVMS). Dieser teilte zu den Fragen 1 bis 5 folgendes mit:

**Frage 1: Wie hoch waren die Fahrgastzahlen auf der SPNV-Linie Chemnitz Hbf – Burgstädt in den Kalenderjahren 2002 bis 2017 sowie in den ersten drei Quartalen 2018?**

**Hausanschrift:**  
Sächsisches Staatsministerium  
für Wirtschaft, Arbeit und  
Verkehr  
Wilhelm-Buck-Straße 2  
01097 Dresden

Außenstellen:  
Hoyerswerdaer Straße 1  
01099 Dresden

Glacisstraße 4  
01099 Dresden

[www.smwa.sachsen.de](http://www.smwa.sachsen.de)

Verkehrsanbindung:  
Zu erreichen mit den Straßenbahnlinien  
3, 7, 8  
Haltestelle Carolaplatz

Kein Zugang für elektronisch signierte  
sowie für verschlüsselte elektronische  
Dokumente.

Mittlere Querschnittsbelastung (Belegung) zwischen Chemnitz Hbf. und Burgstädt (Linie C 13) pro Tag:

	2008	2010	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Montag bis Freitag	644	521	573	674	686	629	704	642
Samstag	335	260	352	377	381	340	421	393
Sonn- und Feiertag	217	184	234	261	260	247	284	278

Für die Jahre vor 2008 liegen keine hinreichend belastbaren und vergleichbaren Nachfragedaten im Sinne der Fragestellung vor. Für die ersten drei Quartale 2018 liegen noch keine Zahlen vor.

**Frage 2: Wie hoch waren die Fahrgastzahlen auf der SPNV-Linie Chemnitz Hbf – Mittweida in den Kalenderjahren 2000 bis 2017 sowie in den ersten drei Quartalen 2018?**

Mittlere Querschnittsbelastung (Belegung) zwischen Chemnitz Hbf. und Mittweida (Linien C 14 und RB 45) pro Tag:

	2008	2010	2012	2013	2014	2015	2016*)	2017*)
Montag bis Freitag	1.299	1.151	1.176	1.294	1.351	1.133	1.261	1.662
Samstag	826	774	875	891	962	774	801	1.050
Sonn- und Feiertag	641	855	671	789	705	674	651	845

\*) ab 2016 Linie C 14 und RB 45 (bis 2015 nur Linie RB 45)

Für die Jahre vor 2008 liegen keine hinreichend belastbaren und vergleichbaren Nachfragedaten im Sinne der Fragestellung vor. Für die ersten drei Quartale 2018 liegen noch keine Zahlen vor.

**Frage 3: Wie hoch waren die Fahrgastzahlen auf der SPNV-Linie Chemnitz Hbf – Hainichen in den Kalenderjahren 2004 bis 2017 sowie in den ersten drei Quartalen 2018?**

Mittlere Querschnittsbelastung (Belegung) zwischen Chemnitz Hbf. und Hainichen (Linie C 15) pro Tag:

	2008	2010	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Montag bis Freitag	471	404	421	451	489	504	493	584
Samstag	255	231	284	269	243	260	393	427
Sonn- und Feiertag	202	170	189	174	179	179	260	313

Für die Jahre vor 2008 liegen keine hinreichend belastbaren und vergleichbaren Nachfragedaten im Sinne der Fragestellung vor. Für die ersten drei Quartale 2018 liegen noch keine Zahlen vor.

**Frage 4: Wie hoch waren die Fahrgastprognosen für die SPNV-Linien Chemnitz – Burgstädt, Chemnitz – Mittweida und Chemnitz – Hainichen für das Chemnitzer Modell?**

Mittlere Prognosewerte Chemnitzer Modell (mittlere Querschnittsbelastung (Belegung) Montag bis Freitag):

Abschnitt	Linie	Prognosewert
Chemnitz Hbf - Burgstädt	C 13	1.500
Chemnitz Hbf - Mittweida	C 14 + RB 45	2.000
Chemnitz Hbf - Hainichen	C 15	900

Die angegebenen Prognosewerte unterstellen ein anderes Betriebsprogramm, welches im Jahr 2017 noch nicht fahrbar war: Durchbindung Burgstädt - Aue und Mittweida - Thalheim und Hainichen – Technische Universität Chemnitz. Ist- und Prognosewerte können daher voraussichtlich erst ab 2020 verglichen werden.

**Frage 5: Wann erfolgt Variantenprüfung und Eröffnung des Planfeststellungsverfahrens für Stufe 3 des Chemnitzer Modells, Chemnitz Hbf – Niederwiesa zur Erweiterung des Chemnitzer Modells über Flöha nach Olbernhau und Annaberg-Buchholz?**

Mit Stufe 3 des Chemnitzer Modells soll sowohl die Anbindung des Chemnitzer Ostens (insbesondere Stadtteil Hilbersdorf) als auch des Gebietes um Flöha, Zschopau, Annaberg-Buchholz und Olbernhau an die Chemnitzer Innenstadt verbessert werden. Das Vorhaben erfordert daher Infrastrukturmaßnahmen insbesondere im Stadtgebiet Chemnitz, aber auch entlang der bestehenden Eisenbahnstrecke (Flöha–) Niederwiesa – Chemnitz – Hilbersdorf.

Vertiefende Variantenuntersuchungen und darauf aufbauende Planungen (inklusive Planfeststellungsverfahren) sollen erst ab 2020 in Angriff genommen werden. Hintergrund hierfür ist unter anderem der Wunsch der Stadt Chemnitz, nach Stufe 2 (Teil Straßenbahn fertiggestellt, Teil Eisenbahn in Bauvorbereitung) zunächst die Stufen 5 (derzeit in Planung) und 4 (Ausbau Richtung Limbach-Oberfrohna) umzusetzen.

Mit freundlichen Grüßen

Martin Dulig